

# Pacifist, praktischer Helfer in vielen Lebenslagen

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 21:35

Oft sieht man sich mit der Situation konfrontiert, dass nach einem Update gewisse Sachen nicht mehr so funktionieren, wie man sich das wünscht und dann kommt schnell der Wunsch auf das Update ganz oder zumindest zum Teil wieder rückgängig zu machen, was bei MAC OS oft gar nicht so einfach ist. Zum Glück gibt es einen praktischen kleinen Helfer der es uns ermöglicht gezielt einzelne Kexte oder Treiber zum Beispiel aus einem MAC OS X Combo Update zu installieren. In dieser kurzen Anleitung möchte Ich Euch mit der Benutzung von pacifist vertraut machen hierzu zeige ich Euch wie man beispielsweise die USB Kexte aus einem älteren Combo Update wieder zurückspielt.

## **Was wir brauchen:**

- Das Programm [Pacifist](#)
- Ein Installationspaket aus dem einzelne Dateien Extrahiert werden sollen (im Beispiel das 10.7.2 Combo Update)

## **Wie es geht:**

- Pacifist installieren, dazu einfach das Programm aus dem heruntergeladenen .dmg in den Programme Ordner ziehen.

Nachdem das erledigt ist, haben wir die Grundlagen gelegt um mittels Pacifist einzelne Dateien aus beliebigen pkg Dateien zu extrahieren oder zu installieren. Hierzu einfach einen Rechtsklick auf das entsprechende pkg machen und Öffnen mit Pacifist auswählen.

Will man sich das mit dem Rechtsklicken sparen kann man alternativ auch einfach das pkg auf das Pacifist ICON in Programme Ordner ziehen, Pacifist öffnet dann ebenfalls und lädt das entsprechende Paket.

Achtung Pacifist ist Shareware, Ihr könnt das Programm zwar uneingeschränkt nutzen müsst aber damit leben, dass Ihr für 15 Sekunden einen Screen angezeigt bekommt der Euch daran erinnert, dass Ihr das Programm auch kaufen könnt, wenn es Euch nützlich ist.

Wenn alles geklappt hat und Euer Paket korrekt geöffnet wurde solltet Ihr jetzt folgendes Fenster sehen:

Ab jetzt geht es ans Eingemachte, denn nun haben wir die Möglichkeit uns in einer uns bereits aus dem Finder bereits bekannten Ordnerstruktur durch den Inhalt des Paketes zu bewegen. Gerade wenn es darum geht einzelne Kexte aus ComboUpdates wieder herzustellen sei ausdrücklich an dieser Stelle gesagt, dass man wissen sollte was man tut. Wer hier unbedacht vorgeht endet schnell in einer größeren Katastrophe also besser 2 mal hinsehen und falls nötig lieber fragen bevor man voreilig das System zerschießt.-

Um an unserem Beispiel zu bleiben folgen wir einfach der Logik in der auch MAC OS selbst vorgeht. Kexte sind unter ->System->library->Extensions zu finden analog dazu liegen die Objekte der Begierde auch in unserem Paket unter /S/L/E. Um jetzt zum Beispiel einen USB Rollback zu machen navigieren wir in den Ordner und wählen mit gedrückt gehaltener "cmd" Taste alle nötigen Dateien aus.

im Falle unseres Beispiels sind es neben den im Screenshot markierten noch die IOUSBFamily.kext die sich weiter unten in der Liste findet. Wenn alles markiert ist braucht es nur noch einen Rechtsklick auf die zuletzt ausgewählte Datei um das Kontextmenu erscheinen zu lassen. Hier wählen wir nun "An Vorgegebenen Ort Installieren" aus. Je nach Paket werden wir jetzt gefragt ob die Admin Rechte benutzt werden sollen und ob wir damit einverstanden sind, die Dateien zu installieren.

Abschließend müssen wir noch unser Kennwort eingeben und die Installation startet. Sofern wir, wie im Beispiel KEXTE aus einem ComboUpdate zurückgespielt haben empfiehlt es sich vor dem jetzt nötigen Neustart noch die Rechte mit dem Festplatten Dienst Programm zu reparieren und ggf. den ersten Start nach der Installation mit den Bootparametern -f -v durchzuführen um zum einen die Kernelcaches zu erneuern und zum anderen um im Falle von Fehlern gleich zu sehen, was schief gelaufen ist.

### **Fazit:**

Pacifist gehört meiner Ansicht nach nicht nur auf jeden Hackintosh sondern auch auf jeden

echten MAC, denn es ist schnell passiert, dass man irgendwas dummes gemacht hat und Pacifist kann in vielen Fällen helfen eine sonst nötige Neuinstallation von MAC OS zu vermeiden. Mir hat dieses praktische kleine Tool schon oft den Arsch gerettet.